
Emerald begeistert erneut

Tosender Applaus für
die sechs Musiker

Harenberg. Sie könnten sich zu einem echten Stammgast der Reihe 12xk entwickeln. Auch beim zweiten Auftritt der Gruppe Emerald blieb in der Barbarakirche kein einziger Platz frei. Seit ihrem letzten Konzert vor eineinhalb Jahren hat sich in Harenberg eine echte Fangemeinde gebildet, die erwartungsfroh in die Kirche gekommen war.

Und so gab es gleich nach dem ersten Lied „Flowers“ frenetischen Applaus für die sechs Musiker. Beeindruckend dabei war die amerikanische Sängerin Sue Sheehan, die sich spielend gegen fünf Instrumente behaupten konnte. Begeistert hat das Publikum auch die Geschichte des Lieds, das Geiger Michael Möllers bei einer spontan besuchten Hochzeit in Dublin kennen gelernt hat. Mit einem irischen Walzer endete schließlich der erste Teil des Konzerts.

Gestärkt mit irischem Bier ging es in den zweiten Teil des Konzerts. Auch hier gab es neben der Musik die entsprechenden Geschichten dazu. Zudem hatte sich Emerald für Teil zwei des Konzerts eine echte Herausforderung für die Zuschauer ausgedacht. So sollten sie bei einem Lied über den Mississippi den über sechs Zeilen reichenden Refrain mitsingen, was allerdings mangels Textsicherheit eher in einem sonoren Brummen endete.

Großen Applaus bekam Gabi Bode für ihre Soli mit der Flute, die eindrucksvoll bewies, welche Töne sich diesem Instrument entlocken lassen. Auch ein irisches Stück im 9/8-Takt hatten die Musiker in ihrem Repertoire. Nach zwei Zugaben endete das Konzert. Zurück blieb ein Publikum, das sich schon jetzt auf Konzert Nummer drei der Gruppe freut. *rem*

